

brennpunkt 3-2022

erscheint am
7. Juli 2022

Angelika Platen

»Frauen-Portraits«

Angelika Platen studierte Kunstgeschichte, Romanistik und Orientalistik an der Freien Universität Berlin und anschließend Fotografie an der Hochschule für bildende Künste Hamburg. 1968 begann sie, als Fotografin und Bildjournalistin zu arbeiten. Unter dem Titel »Künstler sind auch nur Menschen« zeigte sie 1969 in der Künstlergalerie »Die Insel« zum ersten Mal ihre Fotos. Von 1970 bis 1972 arbeitete sie als Journalistin für den Wirtschaftsteil »Kunst als Ware« der Wochenzeitung Die Zeit. Von 1972 bis 1975 leitete sie die Gunter Sachs gehörende »Galerie an der Milchstraße« in Hamburg. In dieser Zeit entstanden hunderte Fotoportraits junger Künstler, die damals ihre Karriere begannen und von denen einige heute weltbekannt sind. Ihre Arbeiten zeigen die Maler, Bildhauer, Konzept- und Objektkünstler in ihrem jeweiligen künstlerischen Kontext: Sie wurden von Angelika Platen in charakteristischen Ambiente oder an ungewöhnlichen Schauplätzen fotografiert.



© Angelika Platen, Cornelia Schleime, 2000, Malerin

Peter Hahn

»Berlin«

Mit der Leichtigkeit der 1970er Jahre wagte sich Peter Hahn im März 74 in den Westteil dieser Stadt, wo sich am Horizont hinter einem Betonschlauch die Hauptstadt der DDR versteckte. Seit nunmehr über 48 Jahren atmet er die Berliner Luft.

Für ihn ist die Stadt eine tägliche Entdeckung, vielschichtig, provisorisch. Ein echtes Biotop und keiner pflegt es. Aber die Metropole sei ein Ort der Offenheit, vital, direkt. Für einen Fotografen genau das Richtige.



© Peter Hahn, Flughafen BER, 2018 »Sinnvolle Nutzung«, (O.i.F.)